

Mitteilungen der Europäischen Gesellschaft für Freizeit in Deutschland (ELRA-D)

Regionalisierung

Das ELRA-Board bereitete auf seiner Sitzung am 12. und 13. 05. 1992 in Duisburg den 8. ELRA-Kongreß in Bilbao vor. Insbesondere wurde eine neue ELRA-Verfassung diskutiert. Im Mittelpunkt stand das Thema einer stärkeren Regionalisierung. Für die einzelnen Länder werden nationale Gesellschaften der ELRA vorgesehen. Beispiele sind ELRA-Polen, ELRA-Italien und ELRA-Deutschland (ELRA-D). Ein neuer Satzungsentwurf für die Sitzung des Komitees während des ELRA-Kongresses wurde verabschiedet. Die Verbindung des Regionalisierungsprinzips mit sachorientierten Querstrukturen über Arbeitsgruppen, Beratergruppen oder Kommissionen bleibt noch eine Aufgabe.

ELRA in der Krise

Die ELRA-Komitee-Sitzung während des 8.-ELRA-Kongresses in Bilbao (09.-13.06. 1992) war weder in der Lage, eine neue Satzung zu verabschieden, noch einen neuen Präsidenten, die Vize-Präsidenten, die Mitglieder des Boards sowie des Komitees zu wählen. Das gesamte Prozedere wurde verschoben und soll bis zum 31. Dezember 1993 abgeschlossen sein. Darin offenbart sich eine tiefgreifende Strukturkrise der ELRA.

Ihr ist es bisher nicht gelungen, die notwendige Aktualisierung von Aufgaben und Struktur zügig durchzusetzen sowie in Verbindung mit der Neustrukturierung von Europa über die Europäische Gemeinschaft (EG) die erforderlichen Ressourcen auszuschöpfen (s. auch FZP ELRA-Development3/91, 289). Einer Projektinitiative in diese Richtung wurde vom ELRA-Board der Tagung „Internationalisation und Leisure Research“ vom 10.-13. Dezember 1992 in der Universität Tilburg (NL) beschlossen (Detailinformation folgt).